

presse

Kampf gegen Familienarmut ist dringliche sozial- und familienpolitische Aufgabe

Zu dem Bericht "Wie leben Kinder in Deutschland" erklärt die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Dagmar Ziegler:

Deutschland ist das kinderärmste Land in Europa und jedes sechste Kind lebt in Armut. Dies ist erschreckend und zeigt, in welcher sozialen Schieflage unsere Gesellschaft ist. Familien in Deutschland brauchen dringend mehr Unterstützung durch Familienpolitik aus einem Guss.

Wir brauchen eine bedarfsdeckende und gerechte finanzielle Unterstützung von Familien. Wir brauchen eine Politik für gute Arbeit und Entlohnung, für eine leistungsfähige Infrastruktur vor Ort und für gleiche Chancen in der Bildung.

Kinderarmut wird am besten verhindert durch gut bezahlte Arbeit. Eltern brauchen sowohl Möglichkeiten, Beruf und Familie zu kombinieren, als auch Arbeit und gerechte Entlohnung. Wir brauchen jetzt den flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn. Besonders für Alleinerziehende sind Angebote an Kinderbetreuung, Bildung und Qualifizierung sowie gezielte finanzielle Unterstützung entscheidend.

Mit gezielter frühkindlicher Bildung verbessern sich die Chancen der Kinder. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert deshalb den massiven Ausbau von mehr und besseren Kitas, Schulen und Ganztagschulen. Dafür fordern wir seit langem einen nationalen Bildungspakt.

Die Bundesregierung muss endlich aktive Hilfen geben und mit dem Bildungspakt Bund, Länder und Gemeinden beteiligen anstatt durch unsoziale Kürzungspolitik die Daseinsvorsorge und damit das Leben von Familien und Kindern zu erschweren.